Aufbewahrung von Asche, Tabakresten und sonstigen Abfällen

KI. 2108

Bearbeitungshinweise

- Gültig für die Betriebsarten 16010 Hotel Garni, Pension (ohne Restaurant), 16020 Hotel, Pension (mit Restaurant), 16035 Gaststätte, Imbiss in Wohn- / Geschäftshaus, 16055 Imbiss freistehend, 16071 Vereinsheim, 16080 Café, Eisdiele, 16081 Internet-Cafe, 16100 Bar, Tanzlokal, Diskothek, 16111 Spielhalle, -salon
- Klausel wird automatisch hinterlegt
- Gültig für die Gefahr: Feuer

Anwendungsbereich

- FINH

Klauseltext

1. Glutfeste Aschenbecher sind in ausreichender Zahl aufzustellen. Sie sind nur in doppelwandige Metallbehälter mit selbstschließendem Metalldeckel zu entleeren.

Abfallbehälter die diesen Anforderungen nicht entsprechen, müssen unverzüglich aus den Gasträumen entfernt werden. Brennbare Sammelbehälter sowie gläserne oder keramische Behälter, ferner in Schanktische eingebaute Behälter, auch wenn sie mit Blech ausgeschlagen sind, sind für das Sammeln von Glut- und Ascheresten unzulässig.

2. Für die vorübergehende Aufbewahrung sonstiger brennbarer Abfälle sind dichtschließende, nichtbrennbare Abfallbehälter aufzustellen.

3. Nach Betriebsschluss sind alle brennbaren Abfälle und nicht entleerte Abfallbehälter aus den Gasträumen zu entfernen. Sie sind im Freien mit sicherem Abstand von Gebäuden oder in feuerbeständig abgetrennten Räumen zu lagern.

4. Die Rechtsfolgen einer Verletzung dieser Obliegenheiten ergeben sich aus Teil B Ziffer 3.